



## Mary Ward JPIC Office

Freedom - Justice - Sincerity - Felicity

**2. März 2022**

### **Erklärung zur Ukraine und Aufruf zur sofortigen Beendigung der Invasion**

Wir, die Mary-Ward-Familie - Congregatio Jesu (CJ) und Institut der Seligen Jungfrau Maria (IBVM), sind zusammen mit unseren Laienfreunden und Mitarbeitern zutiefst beunruhigt über die derzeitige Invasion in der Ukraine durch die russische Militäroperation. Leider leiden in Kriegszeiten die Menschen am meisten, die unschuldig und verletzlich sind. Der Krieg hat unverhältnismäßige negative Auswirkungen auf Frauen und Kinder sowie auf Kranke und ältere Menschen. Er führt auch dazu, dass viele Menschen auf der Suche nach Zuflucht fliehen müssen und ihr Leben zerstört wird. Es bricht uns das Herz, wenn Eltern mit ihren Kindern fliehen müssen und die damit verbundene Angst vor Trennung und Tod. Das unermessliche menschliche Leid ist nicht zu rechtfertigen; es ist ein Missbrauch der Menschenrechte des ukrainischen Volkes und eine Verletzung der Würde eines souveränen Staates.

Wir stehen in Solidarität mit dem ukrainischen Volk und verurteilen die Invasion. Wir schließen uns den vielen Menschen auf der ganzen Welt an, die die Invasion verurteilen und fordern, dass sie sofort beendet wird. Der Verlust von Menschenleben, die Zerstörung von Lebensgrundlagen, Eigentum und Infrastruktur wird enorme und lang anhaltende schädliche Auswirkungen auf die Menschen in der Ukraine haben und die ganze Welt in Mitleidenschaft ziehen, da alles miteinander verbunden ist. Daher fordern wir Russland auf, die Aggression und die Eskalation zu beenden und stattdessen diplomatische Lösungen im Wege des Dialogs anzustreben, zum Wohle der beiden Länder und der ganzen Welt.

Wir schließen uns der internationalen Gemeinschaft an und verurteilen die Invasion und fordern Präsident Wladimir Putin auf, weitere Militäraktionen gegen die Ukraine einzustellen.